

MINISTRY USE ONLY

MINISTRY USE ONLY

Place Personal Education Number (PEN) here.

Place Personal Education Number (PEN) here.

German 12

JUNE 2005

Course Code = GE



German 12

JUNE 2005

Course Code = GE

**BRITISH
COLUMBIA**

Student Instructions

1. Place the stickers with your Personal Education Number (PEN) in the allotted spaces above. **Under no circumstance is your name or identification, other than your Personal Education Number, to appear on this booklet.**
2. Ensure that in addition to this examination booklet, you have an **Examination Response Form**. Follow the directions on the front of the Response Form.
3. **Disqualification** from the examination will result if you bring books, paper, notes or unauthorized electronic devices into the examination room.
4. When instructed to open this booklet, **check the numbering of the pages** to ensure that they are numbered in sequence from page one to the last page, which is identified by

END OF EXAMINATION

.
5. At the end of the examination, place your Response Form inside the front cover of this booklet and return the booklet and your Response Form to the supervisor.

GENERAL INSTRUCTIONS

1. Aside from an approved calculator, electronic devices, including dictionaries and pagers, are **not** permitted in the examination room.
2. All multiple-choice answers must be entered on the Response Form using an **HB pencil**. Multiple-choice answers entered in this examination booklet will **not** be marked.
3. For each of the written-response questions, write your answer in the space provided in this booklet.
4. Ensure that you use language and content appropriate to the purpose and audience of this examination. Failure to comply may result in your paper being awarded a zero.
5. This examination is designed to be completed in **two hours**. *Students may, however, take up to 30 minutes of additional time to finish.*

GERMAN 12 PROVINCIAL EXAMINATION

	Value	Suggested Time
1. This examination consists of two parts:		
PART A: Linguistic Competency		
Section 1: Linguistic Competency	12	10
PART B: Reading Comprehension		
Section 2: Journalistic Prose	8	15
Section 3: Narrative Prose	8	10
Section 4: Authentic Documents	27	25
PART C: Written Expression		
Section 5: Dialogue Creation	15	25
Section 6: Extended Writing Task	20	35
Total:	90 marks	120 minutes

THIS PAGE INTENTIONALLY BLANK

PART A: LINGUISTIC COMPETENCY
SECTION 1 – LINGUISTIC COMPETENCY

Value: 12 marks

Suggested Time: 10 minutes

INSTRUCTIONS: For questions 1 to 12, select the answer which **best** completes the sentence and record your choice on the Response Form provided.

Die Schwierigkeiten eines Brillenträgers

Meine erste Brille bekam ich mit zehn Jahren. Sie saß wie ein schwarzer Klotz¹ in 1 Gesicht. Ich war total unglücklich und 2 mich richtig hässlich. Ich wollte keine Brille. Aber was sollte ich machen? In der Schule musste ich immer meinen Nachbarn fragen, 3 an der Tafel stand. Er hat einmal geantwortet: „Sag mal, kannst du nichts sehen, oder was?“ Ich war kurzsichtig! Meine Augen wurden immer 4. Ich hatte einen 5 Komplex.

Mit vierzehn Jahren bin ich dann 6 ersten Mal alleine zum Optiker gegangen, 7 mich beraten hat. Für Kontaktlinsen war ich noch zu jung. Ich bekam aber dünnere Gläser und habe 8 mein Brillengestell² selbst ausgesucht. Heute 9 ich so eine Brille wie der Buchhalter in dem Film „Schindlers Liste“. Ich habe lange 10 gesucht. 11 ich die Brille endlich fand, habe ich gleich zwei oder drei Modelle gekauft. Ich trage jetzt abends auf 12 Straße oder in der Disko Kontaktlinsen. Meine Kurzsichtigkeit ist für mich kein Handikap mehr.

¹ Klotz: *awkward thing*

² Brillengestell: *eyeglass frame*

- | | | |
|---|--|--|
| 1. A. mein
B. meine
C. meinen
D. meinem | 5. A. richtige
B. richtigen
C. richtiger
D. richtigem | 9. A. trug
B. trägt
C. trägt
D. trage |
| 2. A. fühlt
B. fühle
C. fühlte
D. fühlten | 6. A. am
B. zur
C. fürs
D. zum | 10. A. dazu
B. damit
C. davon
D. danach |
| 3. A. wo
B. wie
C. was
D. wieso | 7. A. die
B. der
C. den
D. dem | 11. A. Als
B. Wenn
C. Wann
D. Danach |
| 4. A. schlecht
B. schlechte
C. schlechter
D. schlechtesten | 8. A. ihr
B. mir
C. sich
D. mich | 12. A. die
B. der
C. den
D. dem |

PART B: READING COMPREHENSION

SECTION 2 – JOURNALISTIC PROSE

Total Value: 8 marks

Suggested Time: 15 minutes

INSTRUCTIONS: Read the following passage carefully. For questions 13 to 20, select the **best** answer and record your choice on the Response Form provided.

Stress in der Schule

Wer kennt den Stress in der Schule nicht? Stress gibt es in vielen Situationen. Da sind die Prüfungen in der Schule, Hausaufgaben, und dann soll man vielleicht auch noch sein Instrument üben, weil man morgen wieder einmal zum Musikunterricht muss. Manchmal kann Stress auch positiv sein, weil man vielleicht unter Stress produktiver arbeitet. Man sollte aber nicht vergessen, dass zu viel Stress krank machen kann.

Für Sabine fing der Stress an, als sie eine neue Schule besuchte. Sie hatte leider keine Zeit, Freunde zu finden. Das war schlimm. Sie hatte sich oft allein gefühlt und es war niemand da, der ihr helfen konnte. Sie war immer müde und hatte keine Energie, bis ihre Mutter gemerkt hat, dass sie zu viel Stress hatte. Ihre Mutter hat ihr sehr geholfen. Sie haben einen richtigen Plan für jeden Tag gemacht und darin war auch Zeit für ihre Freizeit. Damit Sabine mit den Hausaufgaben fertig wurde, hat sie Nachhilfestunden bekommen. Inzwischen hat sie auch Freunde in ihrer neuen Klasse gefunden.

Für Christian begann der Stress, nachdem sich seine Eltern scheiden ließen¹. Er wohnte allein mit seiner Mutter und wollte ihr so viel Freude wie möglich machen. Er wollte einfach alles sehr gut machen. In der Schule wollte er der Beste sein. Er hat sich viele Sorgen um die Schule und um seine Mutter gemacht. Er konnte nicht mehr schlafen. Und obwohl er viel gearbeitet hat, wurden seine Noten in der Schule immer schlechter. Dann ist er krank geworden. Er hatte eine Grippe, die einfach nicht besser wurde. Da Christian außerdem immer nervös war, hat sein Arzt ihm erklärt, dass er Sport treiben sollte. Er hat angefangen, jeden Tag zu laufen oder Inline Skating zu machen. Jetzt macht es ihm sehr viel Spaß. Auch wenn er noch die gleichen Probleme hat, hat er doch mehr Energie dafür.

¹ sich scheiden lassen: *to divorce*

13. Welcher Stress der Schüler wird am Anfang **nicht** besprochen?

- A. Aufgaben vom Lehrer
- B. Tests in verschiedenen Fächern
- C. Stressprüfungen vom Schularzt
- D. Vorbereitung für den Musikunterricht

14. Welche positiven Seiten kann Stress haben?

- A. Man findet Prüfungen leichter.
- B. Man arbeitet schneller und besser.
- C. Man wird krank und braucht nicht zur Schule zu gehen.
- D. Man hat Ärger mit den Eltern und muss nicht zum Musikunterricht gehen.

15. Wie kam der Stress in Sabines Leben?
- A. Ihre Freunde wollten zu viel von ihr.
 - B. Sie musste allen zu Hause mit der Hausarbeit helfen.
 - C. Sie hatte viel Energie und hat immer mehr unternommen.
 - D. Sie wechselte die Schule und konnte sich nicht integrieren.
16. Wer hat Sabine mit ihrem Problem geholfen?
- A. ein Elternteil
 - B. ein Klassenlehrer
 - C. eine Schulberaterin
 - D. eine Freundin aus ihrer Klasse
17. Wie hat Sabine die Aufgaben für die Schule schaffen können?
- A. Sie hat extra Hilfe bekommen.
 - B. Sie hat ihre Freizeit aufgegeben.
 - C. Sie hat den Stundenplan geändert.
 - D. Sie hat neue Freunde in der Klasse gefunden.
18. Wie kam der Stress in Christians Leben?
- A. Er ging auf eine neue Schule.
 - B. Seine Freundin machte ihm viele Sorgen.
 - C. Sein Vater wohnte nicht mehr mit der Familie.
 - D. Er fand keine Freude an seinem Musikunterricht.
19. Was war das Resultat vom Stress in Christians Leben?
- A. Er hat immer verschlafen.
 - B. Seine Schulnoten sind gesunken.
 - C. Er hat immer weniger an seiner Schularbeit gearbeitet.
 - D. Er musste eine längere Zeit im Krankenhaus verbringen.
20. Was hat Christian gemacht, um sich mit diesem Problem zu helfen?
- A. Er hat täglich Sport gemacht.
 - B. Er spielte in einer Musikgruppe.
 - C. Er hat sich entschieden, nicht mehr nervös zu sein.
 - D. Er machte jede Woche mit seinen Skifreunden Langlauf.

SECTION 3 – NARRATIVE PROSE

Total Value: 8 marks

Suggested Time: 10 minutes

INSTRUCTIONS: Read the following passage carefully. For questions 21 to 28, select the **best** answer and record your choice on the Response Form provided. Your answers must be based on the passage.

Das Treffen

Es ist Samstagabend und Hermann soll sich um 19 Uhr mit seiner neuen Freundin, Erika, am Tor des Schlossparks treffen. Er ist mit dem Fahrrad gekommen. Hermann und Erika haben sich vor zwei Wochen im Theater kennen gelernt. Es ist jetzt 20 Uhr und Hermann ist enttäuscht, weil er sich so auf den Abend gefreut hat. Eine Stunde später ist Erika immer noch nicht da. Es ist kalt und es beginnt zu schneien. Hermann wird jetzt wirklich böse.

Hermann denkt nach und hat eine Idee. Er baut einen Mann aus Schnee, und legt ihn auf eine Bank. Dann setzt er dem Mann seinen Hut auf den Kopf auf. Es schneit immer weiter und Hermann geht zu Fuß nach Hause, aber er ist jetzt besser gelaunt.

Etwas später kommt Erika mit einem Taxi an, weil ihr Auto eine Panne hatte. Neben einem Fahrrad sieht sie einen Mann auf der Bank und bekommt einen Schock. „Mein Gott, Hermann!“ ruft sie und läuft durch den Schnee. Sie schüttelt ihn. Da fällt der Kopf mit dem Hut auf die Erde. Jetzt muss Erika lachen, denn sie hat verstanden. Zu Hause angekommen, ruft sie Hermann an, entschuldigt sich, und die beiden machen einen Termin für den nächsten Dienstag aus.

21. Where was Hermann supposed to meet Erika?

- A. at the theatre
- B. at the park gate
- C. inside the castle
- D. in the parking lot

22. When did Hermann first meet Erika?

- A. at 19:00
- B. at 20:00
- C. two weeks ago
- D. on Saturday evening

23. Why is Hermann angry?

- A. It's snowing.
- B. Erika does not show up.
- C. He arrives too late to meet Erika.
- D. His bicycle gets stuck in the snow.

24. What kind of message does Hermann leave Erika?
- A. an apology
 - B. a snowman
 - C. a note on his bike
 - D. a note at the bank
25. Why is Hermann in a better mood when he goes home?
- A. He is no longer cold.
 - B. Erika has forgiven him.
 - C. He thought of a good joke.
 - D. He found a hat in the snow.
26. What alarms Erika?
- A. the icy roads
 - B. the broken bicycle
 - C. Hermann's reaction
 - D. the figure on the bench
27. What makes Erika laugh?
- A. the funny hat
 - B. the taxi driver
 - C. the originality of the message
 - D. running through the deep snow
28. What does Erika do after she returns home?
- A. She apologizes to Hermann.
 - B. She accepts Hermann's apology.
 - C. She wants to find out why he was late.
 - D. She decides to call Hermann the following Tuesday.

SECTION 4 – AUTHENTIC DOCUMENTS

Value: 27 marks

Suggested Time: 25 minutes

INSTRUCTIONS: Read the following documents carefully. For questions 29 to 47, select the **best** answer and record your choice on the Response Form provided. Your answers must be based on the documents.

Use the following advertisement to answer questions 29–34.

Im Fundbüro Gefunden

1. Hellgraue Lederjacke und grüner Regenschirm am Freitagnachmittag um 16.30 Uhr in der U-Bahn, Linie 16 (Richtung Rathaus)
Tel: 0628 / 33 90 48 Familie Berenz
2. Einkaufstasche von Karstadt mit rosa Schal, lila Handschuhen und blauen Strümpfen. Vor dem Eingang in der Paulusstraße. Bitte melden Sie sich bei Frau Hühnerbein in der Damenabteilung.
3. Blaue Sporttasche mit schwarzen Turnschuhen, braunem Trainingsanzug, einem Geldbeutel und einer Wasserflasche—gefunden am Samstagabend im Sporthaus Jahn. Rufen Sie an: 0324 / 18 56 32
Freitags vor 12.00 Uhr.

29. In the first notice, what 2 items were found?

- A. a green raincoat and a leather bag
- B. a leather jacket and a green umbrella
- C. a dark grey winter coat and a leather bag
- D. a lightweight jacket and a grey umbrella

30. Where were the first 2 items found?

- A. on the train
- B. at City Hall
- C. in the subway
- D. on the number 16 bus

31. In the second notice, what items were found inside the shopping bag?
- A. roses and lilies
 - B. a scarf and gloves
 - C. purple shoes and blue stockings
 - D. slippers and blue-striped pyjamas
32. Where can the items in notice 2 be claimed?
- A. at the front entrance of the store
 - B. in front of the ladies' change room
 - C. in the ladies' wear section of the store
 - D. at the Lost and Found Office on Paulus Street
33. In the third notice, what items were found in the sports bag?
- A. a gold belt and a water bottle
 - B. black runners and a yellow belt
 - C. a blue track suit and a gold watch
 - D. black runners and a brown track suit
34. What must you do to claim the sports bag?
- A. drop by the gym
 - B. call Friday mornings
 - C. call at noon on Saturday
 - D. come to Jahn's on Saturday evenings

Use the following advertisement to answer questions 35–38.



IMPERIAL
Ihr Hotel in Berlin-Mitte

Ob Sie nach Berlin kommen, um zu arbeiten oder nur zum Vergnügen — schlagen Sie Ihr Bett im neuen Imperial Hotel Berlin-Mitte auf. Zentraler können Sie sich nicht hinlegen, denn alles, was hip ist, befindet sich in der Nähe.

In jedem Zimmer:

- Klimaanlage
- Bügeleisen
- Schließfach
- Kühlschrank

Auf Wunsch:

- Nichtraucherzimmer
- Kleiderreinigung

35. According to this advertisement, why do people come to Berlin?

- A. to sightsee and to shop
- B. because of the nightlife
- C. to work and to have fun
- D. because of the city's history

36. Where is the hotel located?

- A. in the heart of the city
- B. near the pedestrian zone
- C. in the best area of Berlin
- D. near the historical section of Berlin

37. Each room has the following, **except**

- A. a safe.
- B. a fridge.
- C. a hairdryer.
- D. air-conditioning.

38. What is available to guests upon request?

- A. an iron
- B. dry cleaning
- C. a smoking room
- D. extra clothes hangers

Use the following advertisement to answer questions 39–42.



Radtour von Köln nach Schaffhausen: Rhein-Radweg

- Abenteuerliche Radtour den Rhein entlang mit eigenem Fahrrad innerhalb einer Gruppe
- Reiseleiter mit ausführlichen Routenvorschlägen
- Unterkunft in Gasthöfen oder Jugendherbergen
- 7 Übernachtungen mit Frühstück
- Wenn notwendig — Fahrradmietung €150, –

Seien Sie Gast bei uns!

39. What kind of tour does this travel company offer?
- A. a bus tour
 - B. a boat tour
 - C. a bicycle tour
 - D. a 7-night backpacking tour
40. What kind of information does the tour guide provide?
- A. boat rental information
 - B. travel route suggestions
 - C. hotel recommendations
 - D. restaurant recommendations
41. What kind of accommodation is available with this package?
- A. hotels or motels
 - B. camping or cottages
 - C. youth hostels or inns
 - D. private accommodation or hostels
42. What is included with one's accommodation?
- A. taxes
 - B. breakfast
 - C. a bicycle rental
 - D. a second guest stays for free

Use the following advertisement to answer questions 43–47.

— Bäckerei Holzofen —

Wir suchen freundliche Mitarbeiter
für den Verkauf im Bäckereiladen

Bewerben Sie sich bei uns wenn:

- Sie Interesse haben, in einer angenehmen Atmosphäre zu arbeiten,
- Sie den Umgang mit Kunden mögen,
- Sie gerne verkaufen.

Sie können vollzeitig oder teilzeitig arbeiten. Sie haben auch ohne Vorkenntnisse eine Chance.

Unseren Personalfragebogen können Sie Montag bis Freitag, vor zwölf Uhr mittags in der Bäckerei abholen.



43. What kind of job is advertised above?

- A. baker
- B. supervisor
- C. sales person
- D. baker's apprentice

44. Which of the following qualities is **not** mentioned in the ad?

- A. punctuality
- B. friendliness
- C. customer service skills
- D. desire to work in a pleasant environment

45. What does the employer offer the applicant?

- A. good health plan
- B. discount on products
- C. chance for promotion
- D. flexible work schedule

46. What experience must the applicant have?
- A. none
 - B. sales experience
 - C. baking experience
 - D. pastry chef experience
47. When can an applicant pick up an application form from the bakery?
- A. in the afternoon
 - B. only on weekends
 - C. on weekday mornings
 - D. only on Monday or Friday

SECTION 4 – AUTHENTIC DOCUMENTS (WRITTEN RESPONSE)

Total Value: 8 marks

Suggested Time: 25 minutes

INSTRUCTIONS: Read the following documents and answer all parts of questions 1 to 4 in **English**. Your answers must be based on the documents. Complete sentences are not required.

Use the following advertisement to answer all parts of question 1.

Das größte Erlebnis Ihres Urlaubs



Kommen Sie mit uns auf eine interessante Schiffsreise um Walfische zu beobachten. Die ganze Familie kann sich entspannen und einen sicheren, bequemen und informativen Ausflug genießen.

- Sitzmöglichkeiten im beheizten Innenraum
- Zwei Aussichtsdecks im Freien
- Kostenloser Kaffee
- Die Höhe der Schiffe erlaubt es den Passagieren ins Wasser zu schauen. Perfekt fürs Fotografieren.

1. a) What is the purpose of this boat trip?

(1 mark)

b) How does the company advertise its excursion to families?

(2 marks)

i) _____

ii) _____

c) Name the **two** places the company suggests passengers spend time during this trip. **(2 marks)**
Be specific.

i) _____

ii) _____

d) How much does the coffee cost? **(1 mark)**

e) Name **two** things the design of the boat permits passengers to do. **(2 marks)**

i) _____

ii) _____

THIS PAGE INTENTIONALLY BLANK

PART C: WRITTEN EXPRESSION
SECTION 5 – DIALOGUE CREATION

Value: 15 marks

Suggested Time: 25 minutes

INSTRUCTIONS: Based on the following information, create a dialogue in **German**, using approximately 75 words. Answer in **ink**.

2. You have an opportunity to interview your favourite personality. He or she may be a movie star, sports personality, musician, or artist. Write your conversation below.

Sie: Es freut mich Sie kennenzulernen, Herr/Frau _____. Darf ich ein paar Fragen stellen?

Persönlichkeit: _____

Sie: _____

Organization and Planning

